



# Sprache(n)



Ein Kind braucht **jemanden**, mit dem es sprechen kann, **etwas**, worüber es sprechen kann, und vor allem den **Wunsch** und das **Bedürfnis** zu sprechen.

**Bilderbuchbetrachtungen,**  
Literatur



Leitsatz: **„Sprache locken  
statt fordern.“**



gezielte Anregung zur  
**Versprachlichung**  
eigener (Spiel-) Handlungen,  
Fantasien, Befindlichkeiten,  
Interessen, Wünsche,  
Bedürfnisse usw.

**Wortschatzerweiterung**  
und **Begriffsbildung** für besseres  
Verstehen von Sinnzusammenhängen

**„Sprachvorbild“** sein



Anregung, Erhaltung und Erweiterung  
der kindlichen **Sprechfreude**



**Lieder, Sprach- und  
Reimspiele** im Stuhlkreis



**„handlungsbegleitendes“  
Sprechen**



**Mundmotorik:** „kreatives“ Spielen mit den  
Sprechwerkzeugen, der Stimme, der Sprache



Ganzheitlicher Ansatz:  
**Sprache aktiv  
„begreifen“** durch  
Handeln, Bewegung, Spiel,  
Wahrnehmung